

## Mit großem Festzug ins neue Domizil

### Lang ersehnter Tag war endlich da

**Markelsheim.** Mit einem veritablen Festzug haben die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Markelsheim am Samstag den Einzug in ihr neues Feuerwehrhaus zelebriert.

Musikalisch begleitet vom eigenen Spielmannszug legten Einsatzkräfte und Jugendwehr die wenigen Meter vom bisherigen Gerätehaus in der Zehntscheune zum modernen Neubau im Unteren Wasen zurück. Mit dabei waren eine Abordnung der Patenwehr aus Höchberg und das Drehleiterfahrzeug der Mergentheimer Stadtabteilung. Die Markelsheimer Feuerwehrfrauen und -männer waren zunächst im Fronhof und kurz darauf, nach dem Marsch über die Tauberbrücke, vor dem neuen Gerätehaus angetreten, um den lang ersehnten Moment zu feiern.

Oberbürgermeister Udo Glatthaar betonte die wichtige Rolle der Markelsheimer Abteilung. Die Neubaumaßnahme bezeichnete er als richtigen Schritt. Der Kostenrahmen sei eingehalten worden - auch dank Eigenleistungen der Abteilung. Er würdigte Abteilungskommandant Martin Beck, für den das Gebäude "eine Art Lebenswerk" geworden sei.

Auch Ortsvorsteherin Claudia Kemmer und Stadtbrandmeister Andreas Geyer gratulieren den Feuerwehrangehörigen zum neuen Zuhause. Offizielle Einweihung des neuen Feuerwehrhauses ist am 26. April. Am 2. Juli findet ein Tag der offenen Tür statt.



Tom Weller